

STUDIENORDNUNG
für den
Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft
an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften
der Westsächsischen Hochschule Zwickau
vom 28. Juli 2014

Aufgrund von § 36 Abs. 1 i.V.m. § 13 Abs. 4 Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900 ff.), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 971), hat die Fakultät Wirtschaftswissenschaften – nachfolgend WIW genannt – der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) die folgende Studienordnung als Satzung beschlossen.

Inhaltsübersicht

Vorbemerkung zum Sprachgebrauch	2
§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Zugangsvoraussetzungen	2
§ 3 Auswahl und Zulassung	2
§ 4 Studienziel.....	2
§ 5 Aufbau des Studiums und Studenumfang	3
§ 6 Studieninhalte und Lehrformen.....	3
§ 7 Tutorien	4
§ 8 Studienberatung	4
§ 9 Inkrafttreten	5
Anlage 1 Studienablaufplan.....	6
Anlage 2 Modulbeschreibungen im Kurskatalog	13

Vorbemerkung zum Sprachgebrauch

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Grundgesetzes sind Frauen und Männer gleichberechtigt. Alle maskulinen Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Ordnung gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung gilt für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft an der WHZ. Sie regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft Ziele, Inhalte und Aufbau des Studiums einschließlich des eingeordneten Praxismoduls und empfiehlt eine zeitliche Abfolge des Studienablaufes, durch die der Bachelorabschluss als berufsqualifizierender Hochschulabschluss innerhalb der Regelstudienzeit erreicht werden kann.

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft sind:

- die allgemeine Hochschulreife,
- die fachgebundene Hochschulreife oder
- die Fachhochschulreife oder
- die studiengangsbezogene Meisterprüfung oder
- eine berufliche Aufstiegsfortbildung nach § 17 Abs. 3 SächsHSFG oder eine durch die WHZ als gleichwertig anerkannte Vorbildung nach § 17 Abs. 4 SächsHSFG jeweils in Verbindung mit einem Beratungsgespräch an der Hochschule oder
- die bestandene Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung.

§ 3 Auswahl und Zulassung

- (1) Für die Zulassung zum Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft sind die in der Immatrikulationsordnung der WHZ geforderten Unterlagen einzureichen.
- (2) Die Zulassung erfolgt durch das Zulassungsamt der WHZ. Übersteigt die Zahl der Studienbewerber die verfügbaren Studienplätze, so erfolgt die Auswahl nach der Ordnung über das hochschuleigene Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen.

§ 4 Studienziel

Ziel des Studiums ist es, einen Bachelor of Arts auszubilden, der befähigt ist qualifizierte Tätigkeiten im wirtschaftlichen Bereich bei Unternehmen, Verbänden und Behörden auszuüben oder als Existenzgründer in die berufliche Selbstständigkeit zu gehen. Das Studium vermittelt die erforderlichen fachlichen Qualifikationen (wirtschaftswissenschaftliches Grund- als auch Spezialwissen), die Methoden des Fachs sowie die Fähigkeit zur Systematisierung. Zudem fördert es die Gewinnung fachübergreifender Schlüsselqualifikationen (soziale Kompetenzen), die zu erfolgreichem und zugleich verantwortlichem Handeln in Führungspositionen befähigen. Die Vorbereitung auf Leitungsfunktionen ist ein Grundziel der gesamten Ausbildung. Sie erfolgt jedoch naturgemäß vor allem in den Fachdisziplinen mit unmittelbarem Praxisbezug, um anhand konkreter Problemstellungen die Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden zu trainieren.

§ 5 Aufbau des Studiums und Studiumumfang

- (1) Das Studium ist modular aufgebaut. Leistungspunkte werden nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) – Europäisches System zur Anrechnung von Studienleistungen – vergeben. Sie werden im Folgenden ECTS-Punkte genannt. Der Gesamtumfang des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft entspricht 180 ECTS-Punkten. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden.
- (2) Die Regelstudiendauer für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft beträgt einschließlich des Bachelorprojektes und des Praxismoduls sechs Semester.
- (3) Die Module und deren empfohlene zeitliche Lage sind dem Studienablaufplan (Anlage 1) zu entnehmen. Darin sind alle Pflichtmodule sowie die Wahlpflichtmodule enthalten.
- (4) Pflichtmodule und belegte Wahlpflichtmodule sind für alle Studierenden des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft verbindlich. Wahlpflichtmodule werden alternativ angeboten. Ein Anspruch, dass alle Wahlpflichtmodule angeboten und durchgeführt werden, besteht nicht. Die Fakultät WIW trägt Sorge dafür, dass eine genügende Anzahl von Wahlpflichtmodulen angeboten wird.

§ 6 Studieninhalte und Lehrformen

- (1) Die Studieninhalte sind mit den Modulen festgelegt. Mit Beschluss des Fakultätsrates Wirtschaftswissenschaften werden für alle Module die Modulbeschreibungen als Bestandteil des Kurskataloges festgelegt. Die in den Modulbeschreibungen des Kurskataloges enthaltenen Angaben
 - Modulnummer
 - Modulname
 - ECTS-Punkte
 - Lehr- und Lernformen
 - Arbeitsaufwand
 - Lernziele
 - Lehrinhalte
 - Leistungsnachweisesind Anlage 2 dieser Studienordnung.
- (2) Die Lehrformen des Bachelorstudienganges Betriebswirtschaft bestehen aus
 - Vorlesungen
 - Seminaristischen Vorlesungen / Vorlesungen mit integrierter Übung
 - Übungen
 - Seminaren
 - Praktika

Die zeitlichen Anteile nach Semesterwochenstunden in den Modulen, die ECTS-Punkte sowie die Lehrsprache/n, sofern sie von der Regellehrsprache Deutsch abweicht/en, sind den Studienablaufplänen (s. Anlage 1) zu entnehmen.

- (3) Die Modulbeschreibungen enthalten weitere Angaben, wie die Voraussetzungen für die Teilnahme und die Vergabe von ECTS-Punkten, die Häufigkeit des Angebotes und den Arbeitsaufwand einschließlich Selbststudium sowie die Lehrsprache/n des Moduls, die aufgeführt ist, soweit sie von der Regellehrsprache Deutsch abweicht/en.

§ 7 Tutorien

Zur Unterstützung der Studenten sollen, insbesondere am Studienbeginn, Tutorien angeboten werden. In Tutorien werden Anleitungen zur Wiederholung vorausgesetzter Kenntnisse sowie zum Erreichen der Lernziele der Module gegeben.

§ 8 Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch das Dezernat Studienangelegenheiten der WHZ. Die Studienberatung erstreckt sich auf Fragen der Studieneignung sowie insbesondere auf die Unterrichtung über Studienmöglichkeiten, Studieninhalte, Studienaufbau und Studienanforderungen.
- (2) Die studienbegleitende Fachberatung ist Aufgabe der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Sie erfolgt durch die Lehrenden sowie durch die Studienberatung beim Dekanat. Die studienbegleitende Fachberatung unterstützt den Studenten insbesondere in Fragen der Studienorganisation.
- (3) Die Inanspruchnahme der studienbegleitenden Fachberatung wird vor allem in folgenden Fällen empfohlen:
 1. bei Studienbeginn,
 2. bei der Organisation und Planung des Studiums,
 3. bei Schwierigkeiten im Studium,
 4. vor und nach längerer Unterbrechung des Studiums,
 5. bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung,
 6. vor Abbruch des Studiums.
- (4) Studenten, die bis zum Beginn des dritten Fachsemesters noch keine Prüfungsleistung erbracht haben, sollen im dritten Semester an einer Studienberatung teilnehmen.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften am 26. Juni 2014 beschlossen und tritt mit Wirkung vom 23. Juli 2014 in Kraft. Sie ist an der Westsächsischen Hochschule Zwickau zu veröffentlichen.

Diese Studienordnung gilt für die ab dem Wintersemester 2013/2014 im Bachelorstudengang Betriebswirtschaft immatrikulierten Studierenden.

Diese Satzung wurde vom Rektorat der Westsächsischen Hochschule Zwickau mit Beschluss vom 23. Juli 2014 genehmigt.

Zwickau, den 23. Juli 2014

Gez.
Prof. Dr. rer. nat. habil. Gunter Krautheim
Rektor

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Wirtschaftswissenschaften vom 5. Juni 2014 und der Genehmigung des Rektorats vom 23. Juli 2014.

Zwickau, den 28. Juli 2014

Gez.
Prof. Dr.-Ing. Stephan Kassel
Dekan

Anlage 1 Studienablaufplan

1. Semester

Modulnummer	Modul	ECTS-Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW330	Wirtschaftsprivatrecht ¹	2 (6)	2		2			
WIW421	Wirtschaftsinformatik ¹	6 (10)	6	4		2		
WIW800	Wirtschaftsmathematik	6	6	3		3		
WIW900	Betriebswirtschaft in technologieorientierten Unternehmen	6	4	2		2		
WIW910	Volkswirtschaftslehre	6	4	4				
WIW920	Externes Rechnungswesen und Financial Reporting mit Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	6	7		7			
	Summe	32	29	13	9	7		

2. Semester

Modulnummer	Modul	ECTS-Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW257	Steuern	4	4		4			
WIW330	Wirtschaftsprivatrecht ¹	4 (6)	4		4			
WIW421	Wirtschaftsinformatik ¹	4 (10)	4	2		2		
WIW840	Wirtschaftsstatistik I	4	4		4			
WIW921	Internes Rechnungswesen und Finanzierung	6	6		6			
WIW990	English in Business I	6	6					6
	<i>alternativ</i> zu WIW990 besteht die Möglichkeit der Absolvierung des Moduls WIW888 ²	[6]	Anerkennungsmodul					
	Summe	28	28	2	18	2		6

3. Semester

Modulnummer	Modul	ECTS-Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW353	Marketing und Personalmanagement	8	6	4		2		
WIW501	Unternehmensführung/ Informationsmanagement	4	4		4			
WIW668	Leistungsprozesse (Material- und Produktionsmanagement)	6	8		4	4		
	Wahlpflichtmodule Spezielle Aspekte und Methoden der Wirtschaftswissenschaften ³	4 (24)	siehe Modulkatalog					

	Wahlpflichtmodule Persönliche/ Soziale Kompetenzen ⁴	8	siehe Modulkatalog				
	Summe	30	18	4	8	6	

¹ Die Module WIW330 und WIW421 sind semesterübergreifende Module.

² Auf Antrag können nachgewiesene vertiefte Wirtschaftssprachkenntnisse auf dem gleichen Sprachniveau (Wirtschaftsfremdsprache Niveau B2) in den wesentlichen Weltsprachen Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch oder Chinesisch als Modul WIW888 Weltwirtschaftssprache als Fremdsprache das Modul WIW990 English in Business I im Umfang von 6 ECTS-Punkten sowie ein Modul aus dem Wahlpflichtkatalog „Spezielle Aspekte und Methoden der Wirtschaftswissenschaften – Bereich Wirtschaftsenglisch“ im Umfang von 4 ECTS-Punkten ersetzen. Über die Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss der Fakultät Wirtschaftswissenschaften.

³ Aus dem Wahlpflichtkatalog „Spezielle Aspekte und Methoden der Wirtschaftswissenschaften“ müssen insgesamt Module im Umfang von 24 ECTS-Punkten belegt werden. Hiervon sind mindestens 4 ECTS-Punkte aus dem im Wahlpflichtkatalog definierten Bereich – Wirtschaftsenglisch zu erbringen.

⁴ Aus dem Wahlpflichtkatalog „Persönliche/ Soziale Kompetenzen“ müssen insgesamt Module im Umfang von 8 ECTS-Punkten belegt werden.

4. Semester

Modul- nummer	Modul	ECTS- Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
	Wahlpflichtmodule Fachprofil I ⁵ (Rechnungswesen, Logistik, Marketing, Unternehmens- führung oder Human Resource Management)	20	siehe Modulkatalog					
	Wahlpflichtmodule Spezielle Aspekte und Methoden der Wirtschaftswissenschaften ³	10 (24)	siehe Modulkatalog					
	<i>alternativ</i>							
WIW000	Auslandsmodul ⁶	[30]	Anerkennungsmodul					
	Summe	30						

5. Semester

Modul- nummer	Modul	ECTS- Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
	Wahlpflichtmodule Fachprofil II ⁵ (Steuern und Wirtschaftsprüfung, Finanzmanagement oder Wirt- schaftsinformatik)	20	siehe Modulkatalog					
	Wahlpflichtmodule Spezielle Aspekte und Methoden der Wirt- schaftswissenschaften ³	10 (24)	siehe Modulkatalog					
	<i>alternativ</i>							
WIW000	Auslandsmodul ⁶	[30]	Anerkennungsmodul					
	Summe	30						

6. Semester

Modul- nummer	Modul	ECTS- Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW901	Praxismodul	18	1					1
WIW001	Bachelorprojekt	12						
	Summe	30						

⁵ Es müssen zwei vollständige Fachprofile im Umfang von je 20 ECTS-Punkten belegt werden, wovon in der Regel ein Fachprofil aus dem Katalog Fachprofil I und ein Fachprofil aus dem Katalog Fachprofil II zu wählen ist.

In Ausnahmefällen (zum Beispiel auf Grund einer Verlängerung der Regelstudienzeit) kann auf Antrag eine andere Wahl der Fachprofile aus den Katalogen I, II und III erfolgen. Über den Antrag entscheidet der Prüfungsausschuss.

⁶ Auf Antrag an den Prüfungsausschuss kann das Modul WIW000 Auslandsmodul im Umfang von 30 ECTS-Punkten einmalig ein Fachprofil im Umfang von 20 ECTS-Punkten sowie Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Spezielle Aspekte und Methoden der Wirtschaftswissenschaften im Umfang von 10 ECTS-Punkten ersetzen.

Wahlpflichtkataloge – Fachprofil I (Sommersemester):

Fachprofil Betriebliches Rechnungswesen

Modulnummer	Modul	ECTS-Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW213	Interne Revision und Risikomanagement	4	4	2		2		
WIW929	Bilanzierungspraxis, Bilanzierungspolitik und Bilanzanalyse	8	8		6	2		
WIW298	Unternehmensrechnung und Controlling	8	9		8	1		
	Summe	20	21	2	14	5		

Fachprofil Human Resource Management

Modulnummer	Modul	ECTS-Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW313	Arbeitsrecht	4	4	4				
WIW493	Gestaltungsfelder des Human Resource Managements	12	10		10			
WIW861	Methoden der empirischen Personalforschung	4	4		4			
	Summe	20	18	4	14			

Fachprofil Marketing

Modulnummer	Modul	ECTS-Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW360	Marketing-Instrumente I – Kontrahierungs-/Produktpolitik	4	4		4			
WIW361	Marketing-Instrumente II – Kommunikations-/Distributionspolitik	4	4		4			
WIW365	Marketing-Projektstudien	6	6		6			
WIW366	Verhaltens-, Informations- und Konzeptionsgrundlagen des Marketing	6	6		6			
	Summe	20	20		20			

Fachprofil Unternehmensführung

Modul- nummer	Modul	ECTS- Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW528	Management-Planspiel I	4	4					4
WIW981	Strategisches Management	6	3		3			
WIW982	Internationale Wirtschaft und Management	4	2		2			
WIW984	Führungskompetenz	6	3		3			
	Summe	20	12		8			4

Fachprofil Unternehmenslogistik

Modul- nummer	Modul	ECTS- Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW675	Unternehmenslogistik I	10	9		6		3	
WIW688	Unternehmenslogistik II	10	8		8			
	Summe	20	17		14		3	

Wahlpflichtkataloge – Fachprofil II (Wintersemester):**Fachprofil Finanzmanagement**

Modul- nummer	Modul	ECTS- Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW932	Betriebliche Finanz- und Investitionsplanung	8	8	4		4		
WIW933	Geld- und Kapitalmärkte	4	4		4			
WIW927	Spezielle Themen der Finanzierung aus Praxis und Forschung	8	8		4	4		
	Summe	20	20	4	8	8		

Fachprofil Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

Modul- nummer	Modul	ECTS- Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW276	Ertragsteuern	4	4		4			
WIW277	Verkehrs- und Substanzsteuern	4	4		4			
WIW283	Wirtschaftsprüfung	4	4		4			
WIW284	Spezielle Themen der Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung	4	4					4
WIW936	Steuerbilanzen	4	4		4			
	Summe	20	20		16			4

Fachprofil Wirtschaftsinformatik

Modulnummer	Modul	ECTS-Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW393	Master Data Management	6	3		3			
WIW394	PLM-Systeme	6	4		4			
WIW423	E-Business	4	2		2			
WIW424	ERP-Systeme	4	4		4			
	Summe	20	13		13			

Wahlpflichtkataloge – Fachprofil III (fakultativ)**International Economics**

Modulnummer	Modul	ECTS-Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW914	World Trade 1: Globalization	4	4		4			
WIW915	World Trade 2: International Organizations	4	4		4			
WIW916	Economic Systems 1: Market Economies in Comparative Perspective	6	4					4
WIW917	Economic Systems 2: Emerging Developing Economies in Comparative Perspective	6	4					4
	<i>alternativ</i> zu WIW917 besteht die Möglichkeit der Teilnahme am Modul WIW968 Emerging Markets – The Case of Latin America	[6]	[4]		[4]			
	Summe	20	16		8			8

Wahlpflichtmodule – Spezielle Aspekte und Methoden der Wirtschaftswissenschaften

Modulnummer	Modul	ECTS-Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW020	Studiengangsspezifisches Wahlpflichtmodul 1	4	Anerkennungsmodul					
WIW024	Studiengangsspezifisches Wahlpflichtmodul 2	4	Anerkennungsmodul					
WIW909	Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik	6	4					4
WIW198	Geschichte des ökonomischen Denkens	4	2					2
WIW212	Rechnergestützte Buchführung	4	2					2
WIW730	Verkehrssimulation	4	2		2			
WIW281	Rechnergestützte Besteuerungspraxis	4	4		4			
WIW313	Arbeitsrecht	4	4	4				

WIW315	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	4	4	4			
WIW317	Grundlagen des internationalen Steuerrechts	4	4		4		
WIW319	Gesellschaftsrecht	4	4		4		
WIW367	E-Commerce und Marketing	4	4		2		2
WIW368	Dienstleistungsmarketing	6	4		4		
WIW375	Industriegütermarketing	4	4		2		2
WIW376	Internationales Marketing	4	4		2		2
WIW373	Entwicklungsländer als Märkte	4	4				4
WIW374	Eventmarketing	4	3				3
WIW390	Interkulturelles Marketing	6	4		4		
WIW395	Introduction to Simulation	6	4	2		2	
WIW412	Gestaltung betrieblicher Veränderungen	6	4		4		
WIW413	Managen von Produkten und Prozessen	6	4		4		
WIW438	Teamführung in der betrieblichen Praxis	6	3		3		
WIW439	Globales Handeln	6	4		4		
WIW477	Organisationspsychologie	4	2		2		
WIW483	Aspekte der Personalpolitik in Theorie und Praxis	4	2		2		
WIW484	Gestaltung sozialer Prozesse in Organisationen	4	2			2	
WIW486	Personalmarketing	4	2		2		
WIW518	Dienstleistungsmanagement I	4	4			2	2
WIW519	Dienstleistungsmanagement II	4	4			2	2
WIW531	Controllingpraxis	6	4				4
WIW550	Wirtschafts- und Sozialgeschichte	4	2				2
WIW592	Finanzinstrumente/Trading	4	4	2			2
WIW605	Produktionsplanung und -steuern	4	4		2		2
WIW653	Einführung in die Datenanalyse	6	4	2		2	
WIW660	Logistik-Basismodul	4	4	4			
WIW841	Wirtschaftsstatistik II	4	4		2		2
WIW860	Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung	4	2	2			
WIW862	Französische Kommunikation im Alltag	4	2				2
WIW863	Konversations- und Präsentationskurs Englisch	4	2				2
WIW864	Konversationskurs Französisch	4	2				2
WIW866	Wirtschaftsportugiesisch für Anfänger	4	4				4
WIW867	Wirtschaftsitalienisch für Anfänger	4	4				4
WIW893	Wirtschaftsfremdsprache für Anfänger	4	Anerkennungsmodul				

WIW868	Civilisation française	4	2					2
WIW869	American Civilization	4	2					2
WIW908	Einführung in die Philosophie II – Vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	4	2					2
WIW911	Ordnungspolitik	6	4					4
WIW912	Wettbewerbspolitik	6	4					4
WIW913	Europäische Integration	6	4					4
WIW914	World Trade 1: Globalization	4	4		4			
WIW915	World Trade 2: International Organizations	4	4		4			
WIW916	Economic Systems 1: Market Economies in Comparative Perspective	6	4					4
WIW917	Economic Systems 2: Emerging Developing Economies in Comparative Perspective	6	4					4
WIW907	Einführung in die Philosophie I – Von der griechischen Antike bis zur Aufklärung	4	2					2
WIW935	Rechtsform und Besteuerung	4	4		4			
WIW194	Politik und Wirtschaft	4	2					2
WIW195	Wirtschaftsethik	4	2					2
WIW944	Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung	4	4		4			
WIW946	Business Plan	4	2		2			
WIW961	Quantitative Planung	4	4		3		1	
WIW967	Studying and Working in Europe	4	4		4			
WIW968	Emerging Markets – The case of Latin America	6	4		4			
WIW969	Managing Cross-Cultural Collaboration	6	4		4			
WIW983	Public Management	4	2		2			
WIW872	The EU and Current European Issues	4	2					2

Wahlpflichtmodule – Spezielle Aspekte und Methoden der Wirtschaftswissenschaften – Bereich Wirtschaftswissenschaften

Modulnummer	Modul	ECTS-Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW992	English in Business II – Continued: Theme-Related Current Affairs	4	4					4
WIW993	English in Business II – Continued: Management and Engineering	4	4					4
WIW994	Health and Lifestyles	4	4			1		3
WIW995	Consumerism	4	4			1		3

Wahlpflichtmodule – Persönliche/Soziale Kompetenzen

Modulnummer	Modul	ECTS-Punkte	SWS					
			Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW009	Hochschulpolitisches und fachdidaktisches Engagement	4	3					3
WIW010	Projektmanagement	4	2		2			
WIW021	Andere persönliche/soziale Kompetenzen	4	Anerkennungsmodul					
WIW411	Individuelle Wissensmanagement	4	4	2				2
WIW417	Medienkompetenz	6	4		4			
WIW440	Kompetenzen für den Berufseinsteiger	6	3		3			
WIW536	Grundlagen systemischer Beratung	6	6					6
WIW522	Angewandte Kommunikationspsychologie	4	2					2
WIW545	Individuelle Führungspotentialdiagnose	4	2					2
WIW547	Rhetorik I: Das Handwerkszeug eines guten Redners	4	2					2
WIW548	Rhetorik II: Die Kunst der authentischen Rede	4	2					2
WIW557	Systemische Beratung II	4	4		4			
WIW865	Erfolgreiche Präsentationen	4	4					4
WIW904	Charity Work	4	3					3
WIW985	Moderation im Team	4	2					2
WIW986	Assessment-Center Training	4	3			1		2
WIW987	Authentisches Selbstmanagement	4	2					2
WIW988	Management-Knigge	4	2					2
WIW989	Werkzeuge des vernetzten Denkens	4	2					2

- V Vorlesung
VÜ Vorlesung mit integrierter Übung/Seminar
Ü Übung
S Seminar
Pr Praktikum

Anlage 2 Modulbeschreibungen im Kurskatalog